



## **Fokus auf Umsetzung der strategischen Agenda – weiterer Fortschritt beim Abbau der NCA-Portfolios**

Telefonkonferenz – Ergebnisse 1. Quartal 2013

## Operatives Ergebnis im Konzern von 469 Mio. EUR in Q1 2013 – Restrukturierungsaufwendungen vollständig gebucht

- Erträge im Konzern ggü. Q4 2012 um 5 % auf 2,46 Mrd. EUR gestiegen – Provisionsüberschuss 11 % höher als in Q4 2012 und gegenüber Q1 2012 nahezu unverändert, Zinsertrag weiterhin unter Druck
- Operatives Ergebnis im Konzern von 469 Mio. EUR inkl. positivem OCS-Effekt von 25 Mio. EUR, Operatives Ergebnis in der Kernbank bei 556 Mio. EUR, nach 408 Mio. EUR in Q4 2012
- Vorsteuerergebnis Konzern von -24 Mio. EUR beinhaltet komplette Restrukturierungsaufwendungen von 493 Mio. EUR (wie bereits Anfang 2013 kommuniziert), Konzernergebnis bei -94 Mio. EUR
- Gute Fortschritte beim Abbau in NCA durch Nutzung des positiven Marktumfelds: Reduzierung des Portfolios (EaD inkl. NPL) um 7,3 Mrd. EUR in Q1, EaD-Reduzierung (inkl. NPL) von 16,1 Mrd. EUR (>10 %) seit 30. Sept. 2012
- Basel-3-CET-1 von 10,1 % unter Berücksichtigung der Übergangsregelungen und Basel-3-CET-1 bei vollständiger Anwendung von 7,5 % per Ende Q1

Hinweis: Um Vergleichbarkeit herzustellen, wurden Zahlen der Vorquartale auf Basis des ab 1. Januar 2013 geltenden, neuen Ausweises angepasst.

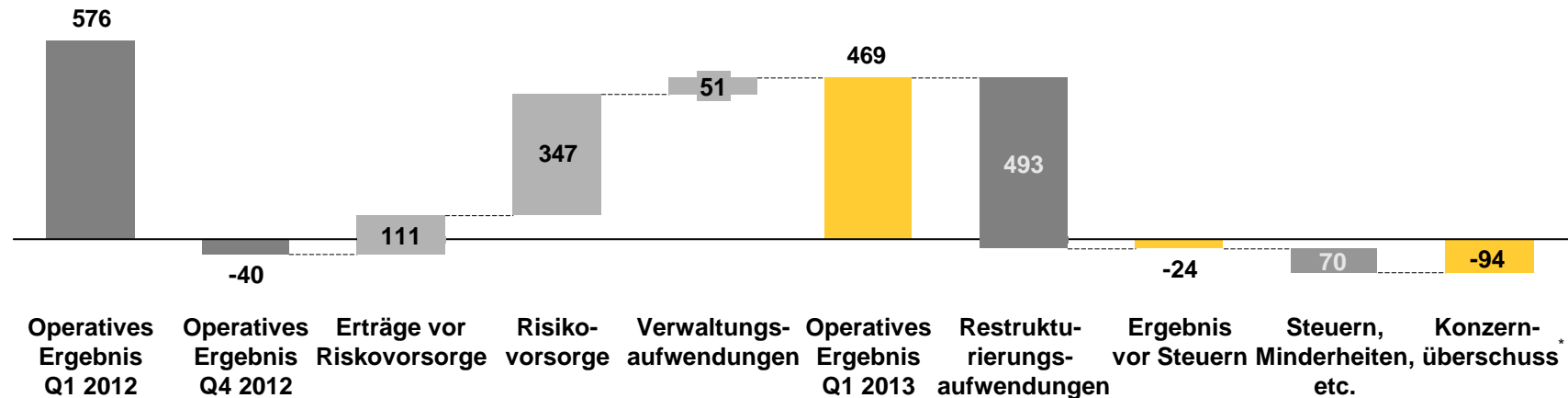
## Commerzbank-Konzern: Finanzkennzahlen im Überblick

Mio. EUR	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	Q4 2012	Q1 2013
Zinsüberschuss	1.694	1.784	1.281	1.728	1.356
Risikovorsorge	-212	-404	-430	-614	-267
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	1.482	1.380	851	1.114	1.089
Provisionsüberschuss	864	769	852	764	847
Handelsergebnis	164	84	224	-383	317
Ergebnis aus Finanzanlagen	-176	-23	30	250	-6
Laufendes Ergebnis aus at-Equity-bewerteten Unternehmen	11	7	16	12	8
Sonstiges Ergebnis	21	-43	-33	-22	-62
<b>Erträge vor Risikovorsorge</b>	<b>2.578</b>	<b>2.578</b>	<b>2.370</b>	<b>2.349</b>	<b>2.460</b>
<i>Erträge nach Risikovorsorge</i>	2.366	2.174	1.940	1.735	2.193
Verwaltungsaufwendungen	1.790	1.732	1.732	1.775	1.724
Operatives Ergebnis	576	442	208	-40	469
Ergebnis vor Steuern	542	347	211	-225	-24
Risikogewichtete Aktiva - Periodenende	222.941	210.150	206.311	208.135	209.796
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	69,4%	67,2%	73,1%	75,6%	70,1%

# Erträge im Konzern um 5 % höher in Q1 2013 ggü. Q4 2012 – niedrigere Risikovorsorge und Verwaltungsaufwendungen

## Quartalsübertrag Konzern

(Mio. EUR)



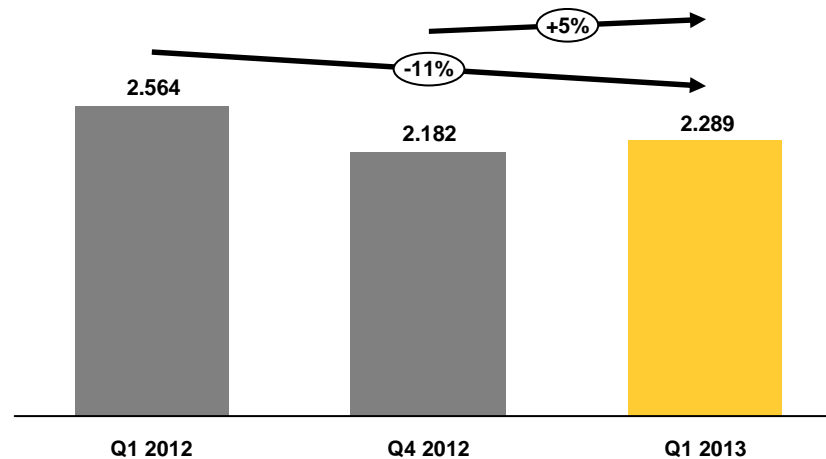
## Q1 2013 gegenüber Q4 2012

- ▲ Starkes provisionsgetriebenes Geschäft und verbessertes Handelsergebnis durch Erholung der Kundenaktivitäten, aber niedrigere Zinserträge
- ▲ Saisonal geringere Risikovorsorge als in Q4 2012 vor allem aufgrund von NCA
- ▲ Weitere Verbesserung der Verwaltungsaufwendungen durch jüngst initiierte Effizienzmaßnahmen
- ▶ Komplette Restrukturierungsaufwendungen von 493 Mio. EUR in Q1 2013 verbucht (wie bereits Anfang 2013 kommuniziert)

\* konsolidiertes, den Aktionären der Commerzbank zurechenbares Ergebnis.

## Kernbank: Starker Provisionsüberschuss in Q1 2013, Zinsüberschuss wegen Niedrigzinsumfeldes weiter unter Druck

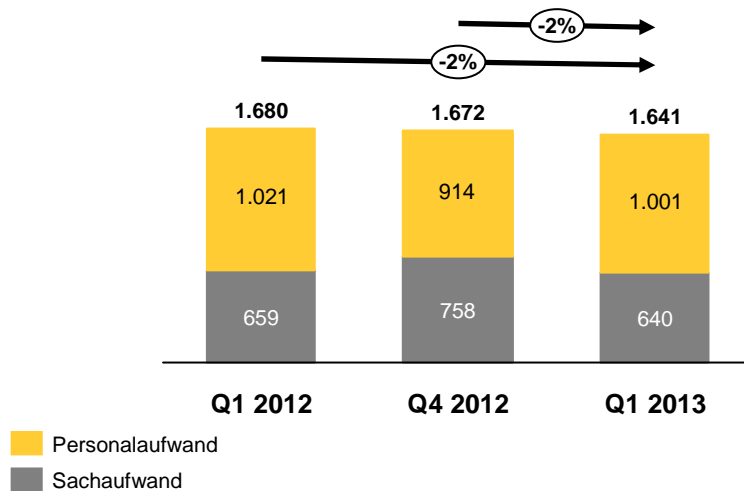
Erträge  
(Mio. EUR)



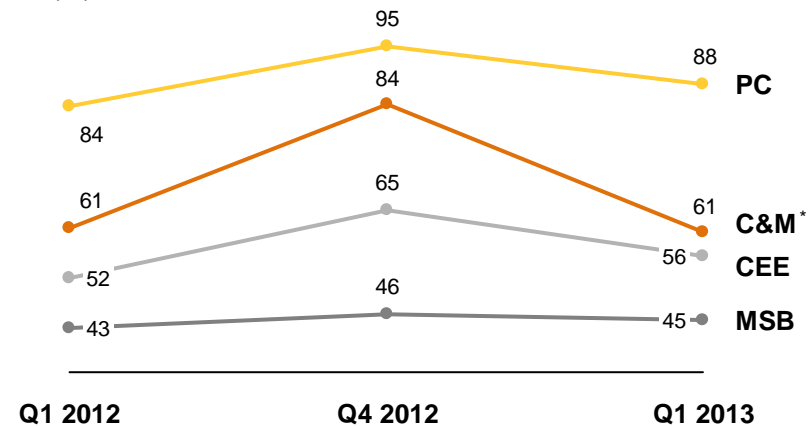
- ▲ Provisionsüberschuss gegenüber Q4 2012 um 13 % gestiegen und nur leicht unter Q1 2012
- ▲ Provisionsüberschuss im Wertpapiergeschäft und in der Vermögensverwaltung stark ggü. Vorquartal und Vorjahr gestiegen. Grund: gestiegenes Kundenvertrauen im Segment Privatkunden und stärkere Nachfrage nach Kapitalmarktprodukten in der Mittelstandsbank
- ▶ Rückgang im Vergleich zum Vorjahr aufgrund des starken Treasury-Ergebnisses in Q1 2012, das sich voraussichtlich 2013 nicht wiederholen wird

# Kernbank: Weitere Verbesserung der Verwaltungsaufwendungen infolge jüngst initiiertener Effizienzmaßnahmen

**Aufgliederung Verwaltungsaufwendungen**  
(Mio. EUR)



**Cost-Income-Ratio (CIR)**  
(%)



## Q1 2013 gegenüber Q4 2012

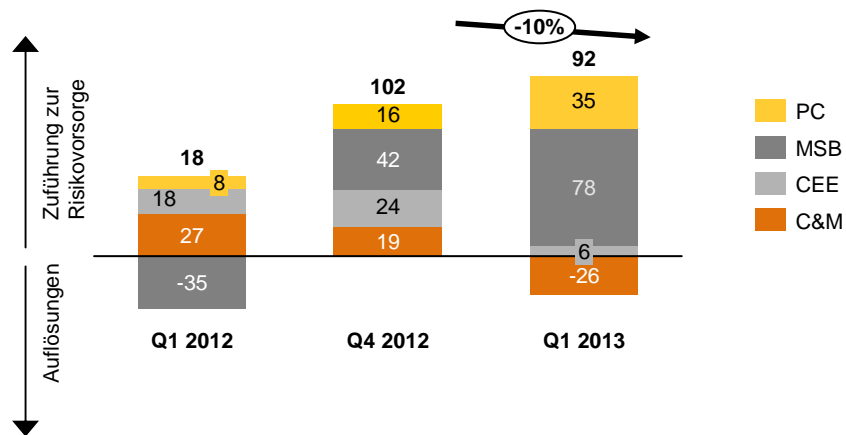
- ▲ Sachaufwand weiter reduziert durch jüngst initiierte Effizienzmaßnahmen
- ▶ Saisonal bedingt höherer Personalaufwand in Q1 2013 ggü. Q4 2012, aber 2 % geringer als in Q1 2012
- ▶ Investitionen im Zuge der strategischen Agenda werden in den kommenden Quartalen anfallen und die Kostenbasis erhöhen

\* C&M CIR exkl. OCS-Effekt.

# Kernbank: Solide Portfolioqualität und niedrige NPL-Quote unter 2 %

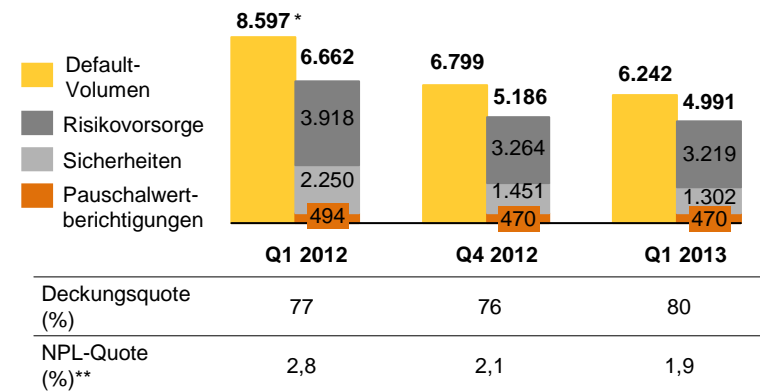
## Aufgliederung Risikovorsorge

(Mio. EUR)



## Default-Volumen ggü. Deckung

(Mio. EUR)



- ▲ Ausfall-Portfolio weiter reduziert durch erfolgreiches „Intensive Care Management“
- ▲ Auflösungen aufgrund von Parameter-Updates führten zur geringer Risikovorsorge im Vorjahresquartal (Q1 2012)
- ▲ Risikovorsorge in Kernbank profitiert von Auflösungen in C&M, erwartungsgemäßer Anstieg der Risikovorsorge in PC und MSB

\* Ausfallportfolio inkl. Bank Forum (0,8 Mrd. EUR). \*\* in % des EaD.






## Fokus auf Umsetzung der strategischen Agenda

Segment	Ziel	Ziel 2016	Fortschritt in Q1*
<b>PC</b>	Ertrag pro Kunde	+10 %	
	Neukunden	1 Mio.	
	Assets under Control	>300 Mrd. Euro	
	Net promoter score	>30 %	
<b>MSB</b>	Ertragswachstum	+4 % p. a.	
	Wachstum internationaler Erträge	+8 % p. a.	
	Cross-Selling	>50 % Nichtkreditanteil	
	Neukunden	>15 %	

\* Vereinfachte und schematische Darstellung des Fortschritts in Q1 in Richtung Ziel für 2016



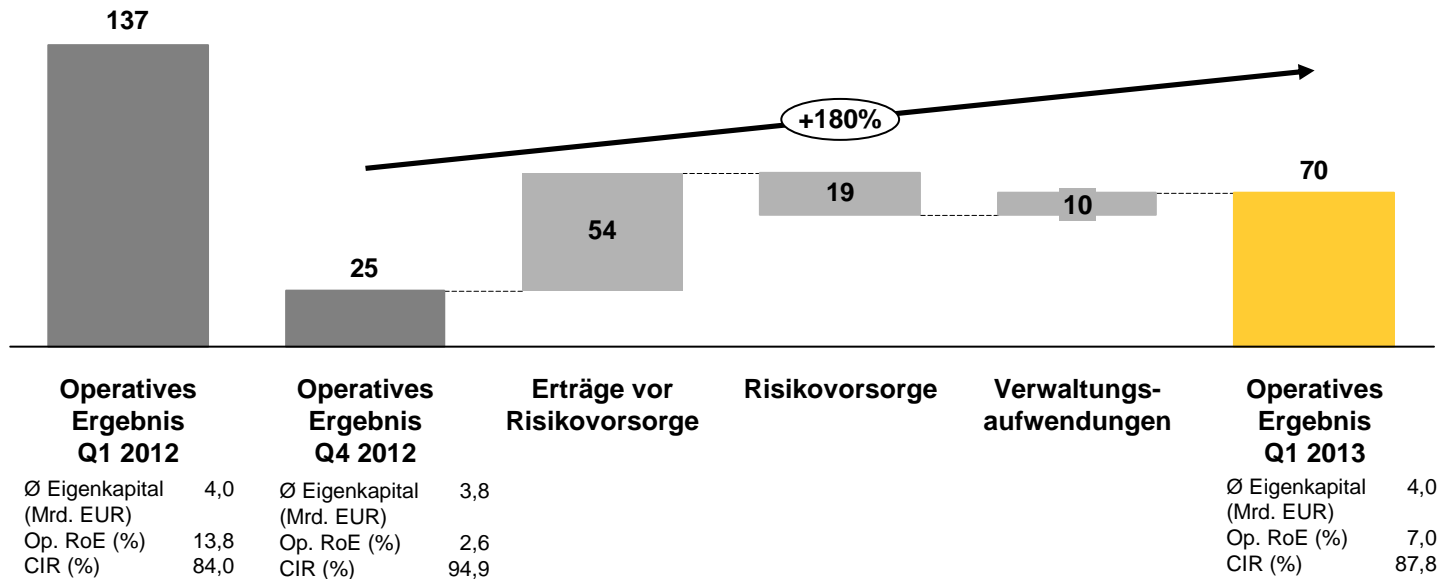
## Fokus auf Umsetzung der strategischen Agenda

Segment	Ziel*	Ziel 2016	Fortschritt in Q1 <sup>1)</sup>
<b>CEE</b>	Ertragswachstum	+5 % p. a.	
	Kredit-Einlagen-Verhältnis	115 %	
<b>C&amp;M</b>	Ertragswachstum	+4 % p. a.	
	Front-to-back-Kosteneffizienz	150 Mio. Euro p.a.	
	Kapitaleffizienz trotz Basel III wahren	beibehalten	

\* Vereinfachte und schematische Darstellung des Fortschritts in Q1 in Richtung Ziel für 2016

# Privatkunden: Ertragswachstum in Q1 2013 ggü. Q4 2012 dank des saisonal stärkeren Wertpapiergeschäfts

Entwicklung gegenüber Vorquartal  
(Mio. EUR)



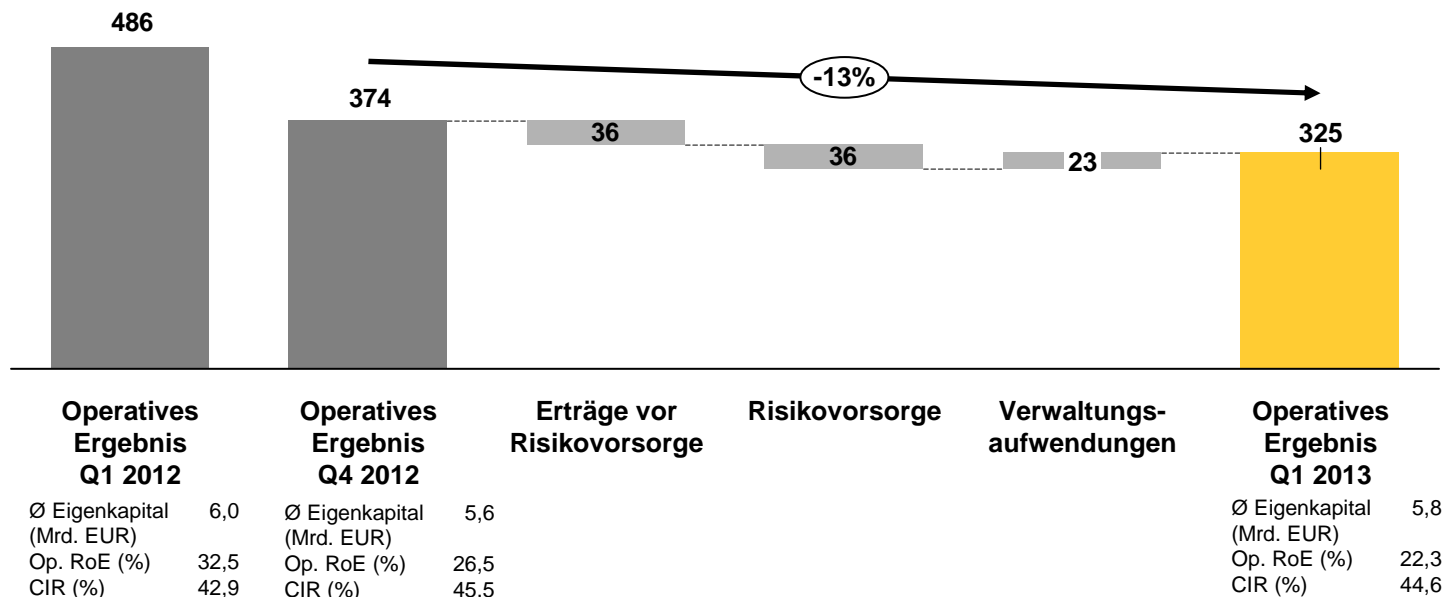
## Q1 2013 gegenüber Q4 2012

- ▲ Höhere Erträge durch saisonal bedingtes stärkeres Wertpapiergeschäft und Vermögensverwaltung, die den schwächeren Zinsertrag deutlich überkompensierten
- ▲ Erwartungsgemäß moderater Anstieg der Risikovorsorge
- ▲ Konstante Verwaltungsaufwendungen in Q1 2013 ggü. Q4 2012, aber höhere Investitionen dürften in den nächsten Quartalen zu steigenden Kosten führen

## Mittelstandsbank: stabile Erträge im Kundengeschäft – positive Effekte aus Kreditrestrukturierungen in Q4 2012 wiederholten sich in Q1 2013 nicht

### Entwicklung gegenüber Vorquartal

(Mio. EUR)

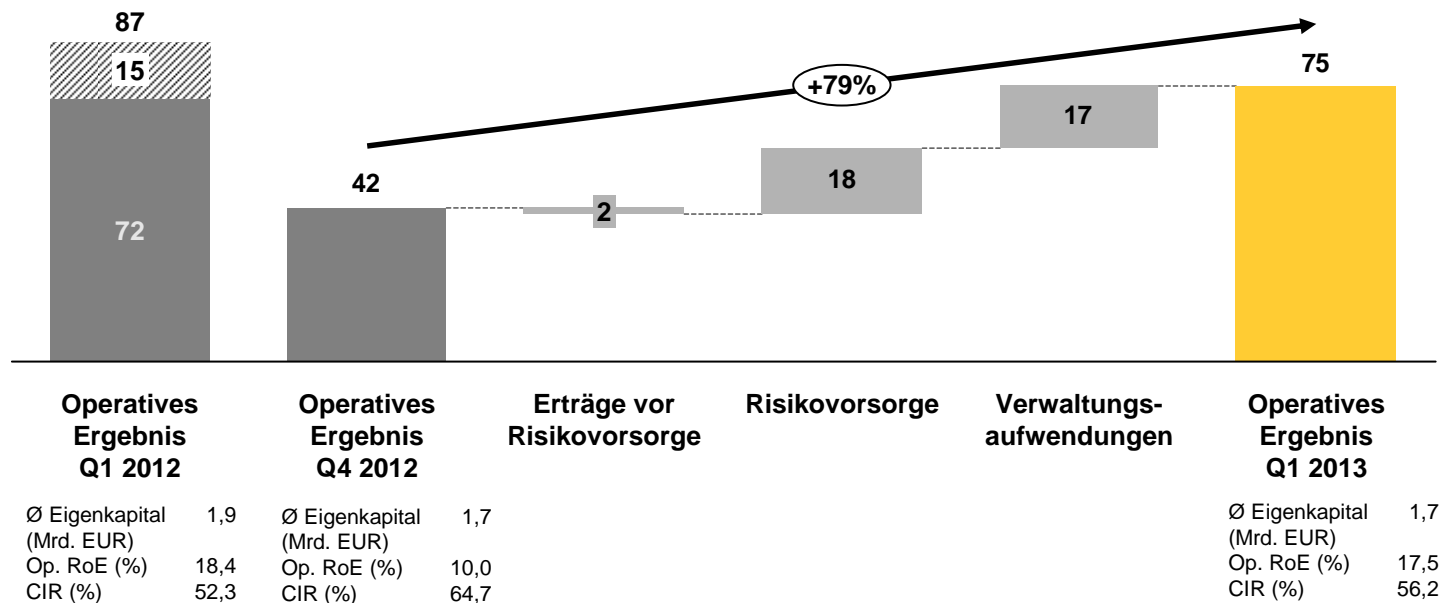


### Q1 2013 gegenüber Q4 2012

- ▲ Anstieg im Provisionsüberschuss und höhere Kreditmargen haben die niedrigeren Einlagenmargen kompensiert
- ▶ Erträge in Q4 2012 profitierten von Kreditrestrukturierungen, was sich nicht in Q1 2013 wiederholte
- ▶ Risikovorsorge in Q1 2013 wie erwartet ggü. Q4 2012 gestiegen
- ▲ Rückgang der Verwaltungsaufwendungen aufgrund von Jahresendeffekten in Q4 2012, Verwaltungsaufwendungen dürften bedingt durch höhere Investitionen in den nächsten Quartalen ansteigen
- ▲ Operativer RoE von über 22 % und CIR von unter 45 %

## Central & Eastern Europe: Operatives Ergebnis profitierte von Auflösungen bei Risikovorsorge und geringeren Verwaltungsaufwendungen

Entwicklung gegenüber Vorquartal (Mio. EUR) /// Effekt durch Verkauf PSB



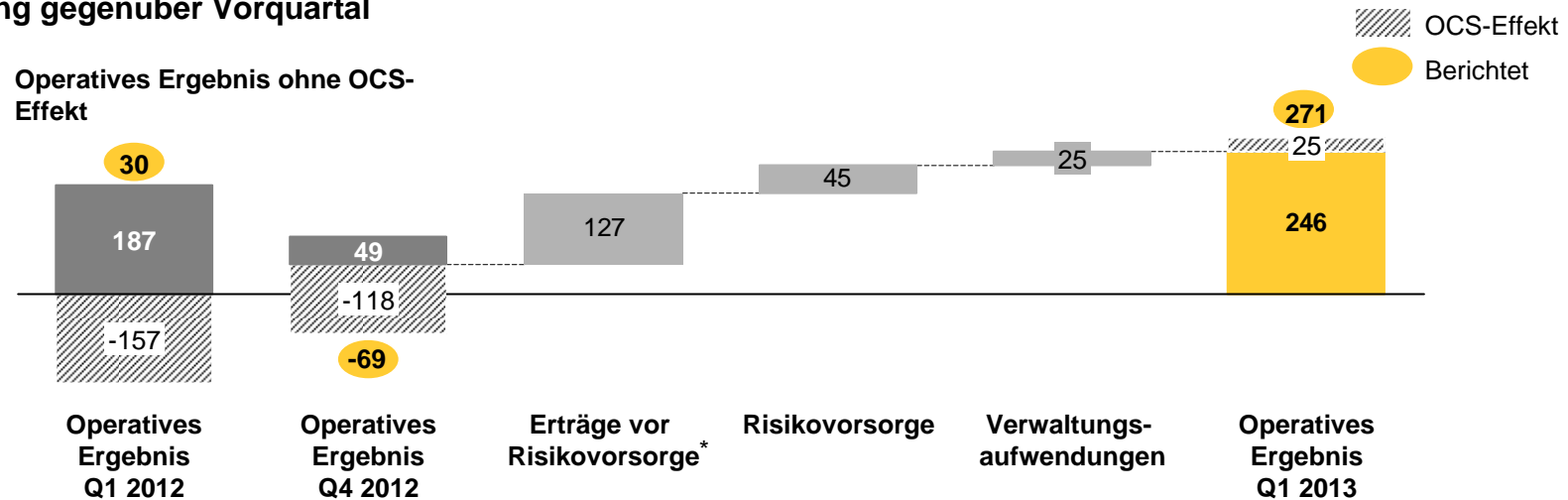
### Q1 2013 gegenüber Q4 2012

- ▶ Geringerer Zinsüberschuss nach Zinssenkungen der polnischen Nationalbank kompensiert durch Erholung des Handelsergebnisses
- ▲ Risikovorsorge infolge erfolgreicher Restrukturierungen weiter auf niedrigem Niveau durch erfolgreiche Restrukturierungen
- ▲ Anhaltendes Kostenmanagement führt zu niedrigeren Verwaltungsaufwendungen

# Corporates & Markets: guter Start ins Jahr 2013 aufgrund gestiegenem Kundeninteresse an Investmentprodukten im Aktien- und Zinshandel

## Entwicklung gegenüber Vorquartal

(Mio. EUR)



Ø Eigenkapital (Mrd. EUR)	3,2	Ø Eigenkapital (Mrd. EUR)	3,3	Ø Eigenkapital (Mrd. EUR)	3,3
Op. RoE* (%)	23,0	Op. RoE* (%)	6,0	Op. RoE* (%)	30,2
CIR <sup>1)</sup> (%)	61,5	CIR <sup>1)</sup> (%)	84,2	CIR <sup>1)</sup> (%)	60,6

## Q1 2013 gegenüber Q4 2012

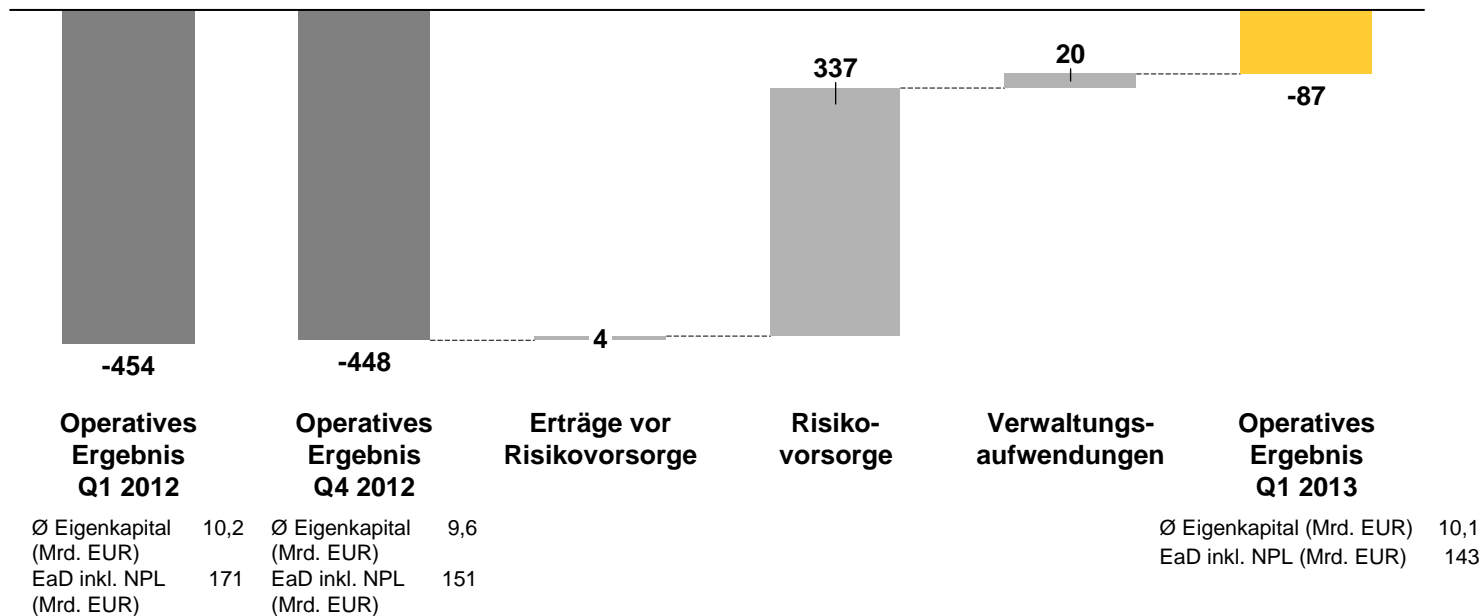
- ▲ Verbesserte Erträge in Q1 2013, positiv beeinflusst durch saisonale Faktoren und Wiederbelebung der Kundenaktivitäten, vor allem bei Aktienderivaten und Zinsprodukten
- ▲ Risikovorsorge von 26 Mio. EUR profitiert von Nettoauflösungen in Q1 2013 ggü. Q4 2012
- ▲ Positive Entwicklung der Verwaltungsaufwendungen infolge von Jahresendeffekten in Q4 2012

\* ohne OCS-Effekt.

# NCA: Verluste deutlich reduziert, erfolgreicher Assetabbau geht weiter

## Entwicklung gegenüber Vorquartal

(Mio. EUR)



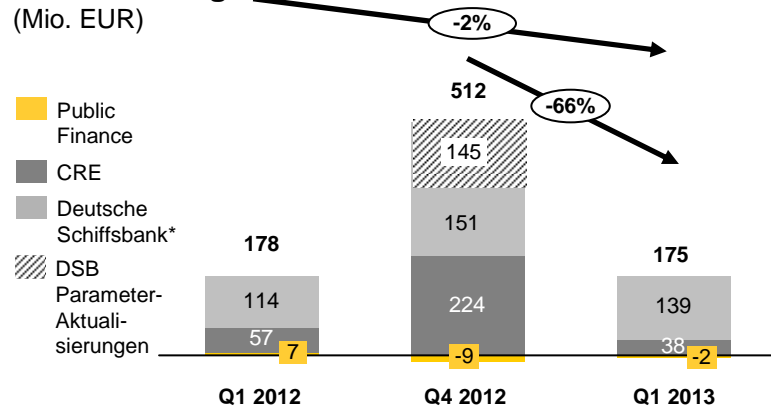
## Q1 2013 gegenüber Q4 2012

- ▲ Stabile Erträge trotz signifikanter Fortschritte beim Abbau des Portfolios durch geringere Wertberichtigungen und Preisanpassung bei CRE-Kredit-Prolongationen
- ▲ Verwaltungsaufwendungen wie geplant proportional zum Portfolioabbau aktiv reduziert
- ▶ Saisonal geringe Risikovorsorge in Q1 2013 mit 175 Mio. EUR auf dem Niveau von Q1 2012 mit 178 Mio. EUR

# NCA: anhaltend gute Fortschritte beim Portfolioabbau ohne negativen Einfluss auf Portfolioqualität

## Risikovorsorge

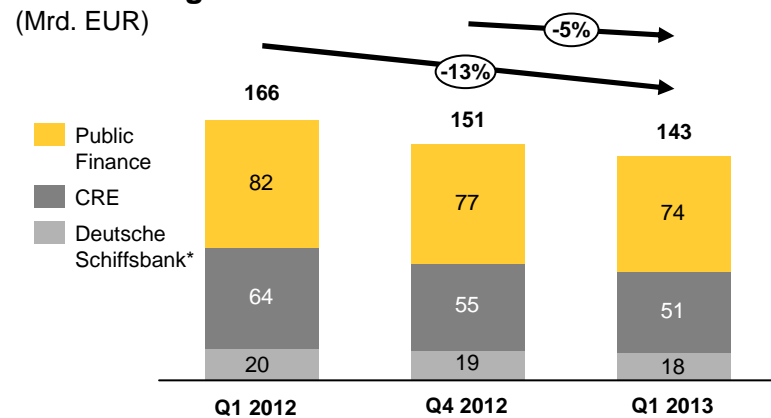
(Mio. EUR)



- ▲ Abbau in NCA vor allem in CRE und Public Finance, Reduzierung EaD (inkl. NPL) um 7,3 Mrd. EUR in Q1; EaD-Reduzierung von 16,1 Mrd. EUR seit 30. Sept. 2012
- ▲ Portfolios ggü. Vorjahr reduziert: Deutsche Schiffsbank um 10 %; CRE um 20 % und Public Finance um 10 %
- ▲ Risikovorsorge in CRE im Vergleich zu Vorquartalen auf niedrigem Niveau; Risikovorsorge in Ship Finance weiter auf erwartet hohem Niveau
- Anstieg der Risikovorsorge in den kommenden Quartalen erwartet

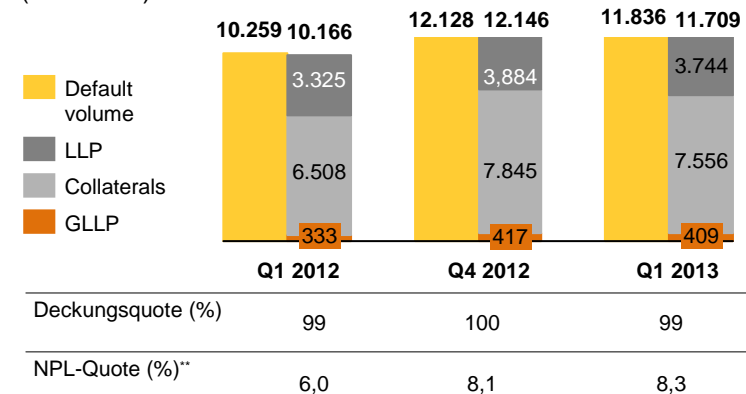
## Entwicklung EaD inkl. NPL-Volumen

(Mrd. EUR)



## Ausfallvolumen und Deckung

(Mio. EUR)



\* Q1 2012: Portfolio der Deutschen Schiffsbank ohne 3,3 Mrd. EUR Kommunalfinanzierung dargestellt

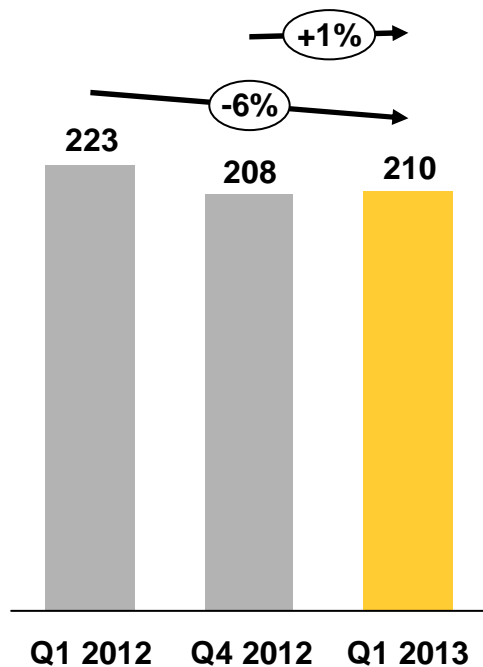
\*\* in % der EaD

## Basel-2,5-Core-Tier-1-Quote bei 11,5 %

### RWA

(Mrd. EUR)

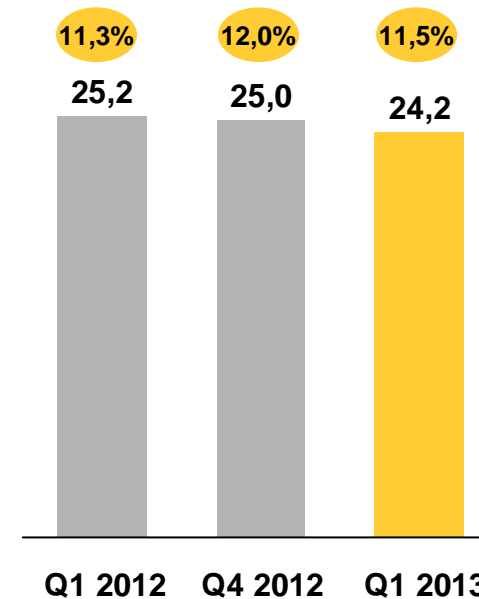
- › RWA in Q1 2013 ggü. Q4 2012 nahezu unverändert



### Core-Tier-1-Kapital und -Quote

(Mrd. EUR)

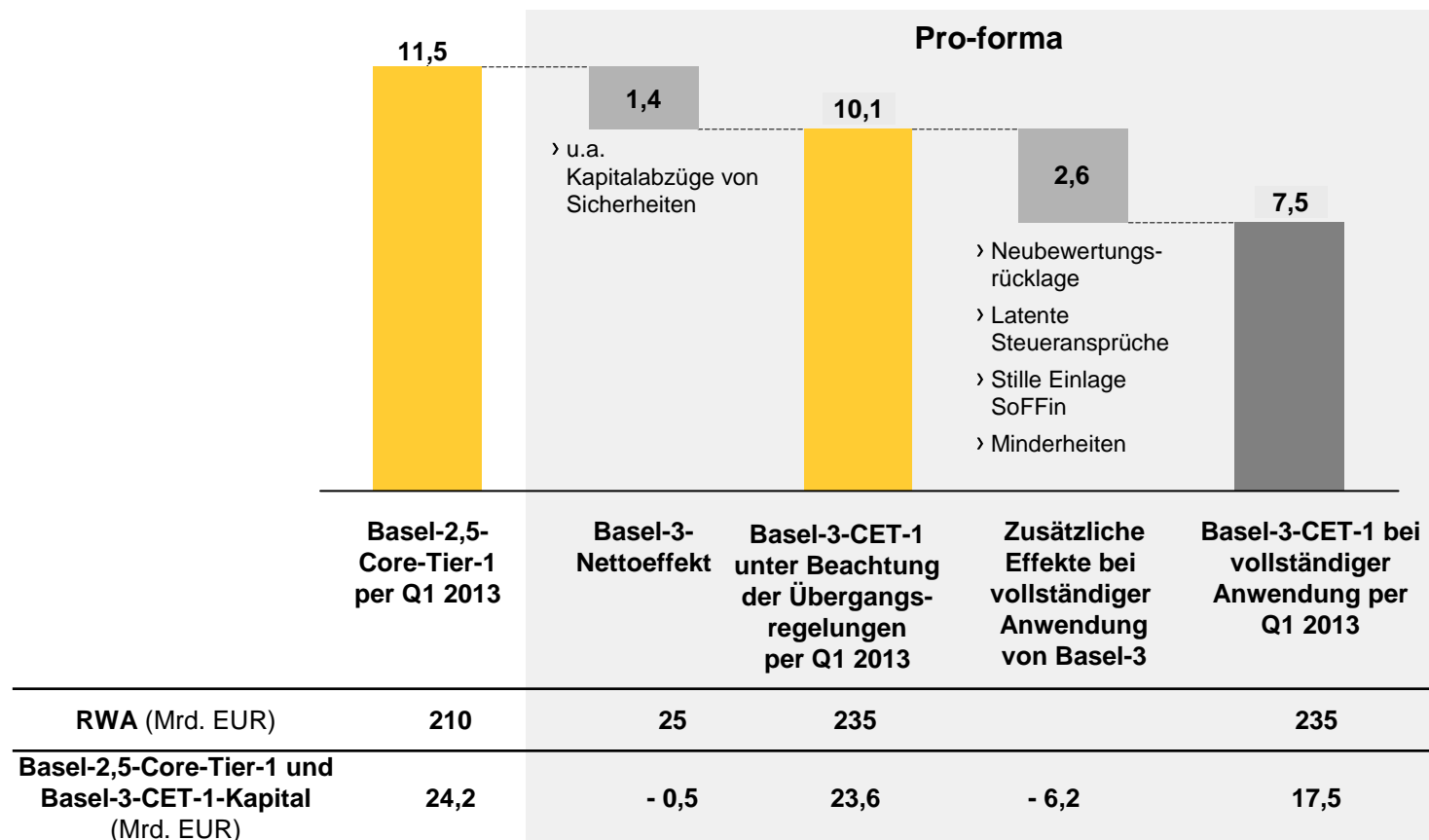
- › Geringeres Basel-2,5-Core-Tier-1-Kapital vor allem durch erstmalige Anwendung der neuen Regelungen aus IAS 19 für Pensionsfonds, wie bereits in den Basel-3-Quoten berücksichtigt





# Basel-3-Common-Equity-Tier-1-Quote unter Berücksichtigung der Übergangsregeln deutlich über 9 %

Basel-2,5-Core-Tier-1 und Basel-3-Common-Equity-Tier-1 (%)



Anmerkung: geschätzte Effekte, Stand Mai 2013; Zahlen addieren sich möglicherweise durch Rundungsdifferenzen nicht auf.

## Ausblick

- Unveränderter Ausblick: Anhaltende Portfolioreduzierung und niedrige Zinsen dürften Erträge im Vergleich zu 2012 weiter unter Druck setzen
- Investitionen im Rahmen der strategischen Neuausrichtung dürften in den kommenden Quartalen zu höheren Verwaltungsaufwendungen führen
- Prognose für Risikovorsorge für GJ 2013 unverändert: weiterhin leichter Anstieg ggü. GJ 2012 erwartet, mit höherer Risikovorsorge in Kernbank und nach wie vor hohem Niveau in Ship Finance
- Aktueller proaktiver und werterhaltender Abbau in NCA dürfte bei positivem Marktumfeld weiter fortgesetzt werden, Ziele für Portfolioabbau in NCA bis 2016 unverändert
- CET1-Quote unter Berücksichtigung der Basel-3-Übergangsregelungen von 10,1 %, Basel-3-CET-1-Quote bei vollständiger Anwendung von 7,5 % Ende Q1 2013 (vor angekündeter Kapitalmaßnahme)

## Anhang: Finanzkennzahlen im Detail

# Konzern

Mio. EUR	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	Q4 2012	Q1 2013	% yoy	% qoq
Zinsüberschuss	1.694	1.784	1.281	1.728	1.356	-20,0	-21,5
Risikovorsorge	-212	-404	-430	-614	-267	-25,9	56,5
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	1.482	1.380	851	1.114	1.089	-26,5	-2,2
Provisionsüberschuss	864	769	852	764	847	-2,0	10,9
Handelsergebnis	164	84	224	-383	317	93,3	182,8
Ergebnis aus Finanzanlagen	-176	-23	30	250	-6	96,6	-102,4
Laufendes Ergebnis aus at-Equity-bew erteten Unternehmen	11	7	16	12	8	-27,3	-33,3
Sonstiges Ergebnis	21	-43	-33	-22	-62	-395,2	-181,8
<b>Erträge vor Risikovorsorge</b>	<b>2.578</b>	<b>2.578</b>	<b>2.370</b>	<b>2.349</b>	<b>2.460</b>	<b>-4,6</b>	<b>4,7</b>
<i>Erträge nach Risikovorsorge</i>	<i>2.366</i>	<i>2.174</i>	<i>1.940</i>	<i>1.735</i>	<i>2.193</i>	<i>-7,3</i>	<i>26,4</i>
Verwaltungs aufw endungen	1.790	1.732	1.732	1.775	1.724	-3,7	-2,9
Operatives Ergebnis	576	442	208	-40	469	-18,6	1.272,5
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenw erte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufw endungen	34	9	-	-	493	1.350,0	-
Bew ertungsergebnis auf den voraussichtlichen Verkaufspreis von Veräußerungsgruppen	-	-86	3	-185	-	-	100,0
Ergebnis vor Steuern	542	347	211	-225	-24	-104,4	89,3
Investorenkapital - Durchschnitt	28.253	29.165	29.510	29.116	28.674	1,5	-1,5
Risikogew ichtete Aktiva - Periodenende	222.941	210.150	206.311	208.135	209.796	-5,9	0,8
Aufw andsquote im operativen Geschäft (%)	69,4%	67,2%	73,1%	75,6%	70,1%		
Operative Eigenkapitalrendite (%)	8,2%	6,1%	2,8%	-0,5%	6,5%		
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)	7,7%	4,8%	2,9%	-3,1%	-0,3%		

# Kernbank

Mio. EUR	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	Q4 2012	Q1 2013	% yoy	% qoq
Zinsüberschuss	1.473	1.598	1.155	1.520	1.187	-19,4	-21,9
Risikovorsorge	-18	-116	-47	-102	-92	-411,1	9,8
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	1.455	1.482	1.108	1.418	1.095	-24,7	-22,8
Provisionsüberschuss	834	750	827	734	828	-0,7	12,8
Handelsergebnis	241	-24	294	-312	360	49,4	215,4
Ergebnis aus Finanzanlagen	10	20	109	237	-14	-240,0	-105,9
Laufendes Ergebnis aus at-Equity-bewerteten Unternehmen	12	6	16	14	10	-16,7	-28,6
Sonstiges Ergebnis	-6	-34	-28	-11	-82	-1.266,7	-645,5
<b>Erträge vor Risikovorsorge</b>	<b>2.564</b>	<b>2.316</b>	<b>2.373</b>	<b>2.182</b>	<b>2.289</b>	<b>-10,7</b>	<b>4,9</b>
<i>Erträge nach Risikovorsorge</i>	<i>2.546</i>	<i>2.200</i>	<i>2.326</i>	<i>2.080</i>	<i>2.197</i>	<i>-13,7</i>	<i>5,6</i>
Verwaltungsaufwendungen	1.680	1.627	1.641	1.672	1.641	-2,3	-1,9
Operatives Ergebnis	866	573	685	408	556	-35,8	36,3
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	493	-	-
Bewertungsergebnis auf den voraussichtlichen Verkaufspreis von Veräußerungsgruppen	-	-86	3	-185	-	-	100,0
Ergebnis vor Steuern	866	487	688	223	63	-92,7	-71,7
Investorenkapital - Durchschnitt	16.323	17.996	18.079	19.499	18.616	14,0	-4,5
Risikogewichtete Aktiva - Periodenende	146.894	138.107	141.741	140.352	144.660	-1,5	3,1
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	65,5%	70,3%	69,2%	76,6%	71,7%		
Operative Eigenkapitalrendite (%)	21,2%	12,7%	15,2%	8,4%	11,9%		
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)	21,2%	10,8%	15,2%	4,6%	1,4%		

# Privatkunden

Mio. EUR	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	Q4 2012	Q1 2013	% yoy	% qoq
Zinsüberschuss	471	448	446	462	431	-8,5	-6,7
Risikovorsorge	-8	-26	-45	-16	-35	-337,5	-118,8
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	463	422	401	446	396	-14,5	-11,2
Provisionsüberschuss	416	368	409	353	427	2,6	21,0
Handelsergebnis	1	-	1	1	1	-	-
Ergebnis aus Finanzanlagen	2	-	-4	-2	5	150,0	350,0
Laufendes Ergebnis aus at-Equity-bewerteten Unternehmen	7	3	6	11	9	28,6	-18,2
Sonstiges Ergebnis	8	-19	-25	-21	-15	-287,5	28,6
<b>Erträge vor Risikovorsorge</b>	<b>905</b>	<b>800</b>	<b>833</b>	<b>804</b>	<b>858</b>	<b>-5,2</b>	<b>6,7</b>
<i>Erträge nach Risikovorsorge</i>	<i>897</i>	<i>774</i>	<i>788</i>	<i>788</i>	<i>823</i>	<i>-8,2</i>	<i>4,4</i>
Verwaltungsaufwendungen	760	745	752	763	753	-0,9	-1,3
Operatives Ergebnis	137	29	36	25	70	-48,9	180,0
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-
Bewertungsergebnis auf den voraussichtlichen Verkaufspreis von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	137	29	36	25	70	-48,9	180,0
Investorenkapital - Durchschnitt	3.976	3.880	4.003	3.819	4.002	0,7	4,8
Risikogewichtete Aktiva - Periodenende	28.149	28.767	27.733	29.047	28.807	2,3	-0,8
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	84,0%	93,1%	90,3%	94,9%	87,8%		
Operative Eigenkapitalrendite (%)	13,8%	3,0%	3,6%	2,6%	7,0%		
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)	13,8%	3,0%	3,6%	2,6%	7,0%		

# Mittelstandsbank

Mio. EUR	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	Q4 2012	Q1 2013	% yoy	% qoq
Zinsüberschuss	542	487	468	454	457	-15,7	0,7
Risikovorsorge	35	-32	9	-42	-78	-322,9	-85,7
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	577	455	477	412	379	-34,3	-8,0
Provisionsüberschuss	270	272	258	261	280	3,7	7,3
Handelsergebnis	-12	1	-13	3	1	108,3	-66,7
Ergebnis aus Finanzanlagen	-1	-6	-	38	-12	-1.100,0	-131,6
Laufendes Ergebnis aus at-Equity-bewerteten Unternehmen	-	-	3	3	-	-	-100,0
Sonstiges Ergebnis	-9	-7	-3	5	2	122,2	-60,0
<b>Erträge vor Risikovorsorge</b>	<b>790</b>	<b>747</b>	<b>713</b>	<b>764</b>	<b>728</b>	<b>-7,8</b>	<b>-4,7</b>
<i>Erträge nach Risikovorsorge</i>	825	715	722	722	650	-21,2	-10,0
Verwaltungsaufwendungen	339	327	329	348	325	-4,1	-6,6
Operatives Ergebnis	486	388	393	374	325	-33,1	-13,1
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-
Bewertungsergebnis auf den voraussichtlichen Verkaufspreis von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	486	388	393	374	325	-33,1	-13,1
Investorenkapital - Durchschnitt	5.974	5.707	5.766	5.637	5.829	-2,4	3,4
Risikogewichtete Aktiva - Periodenende	53.971	53.191	53.516	53.814	55.364	2,6	2,9
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	42,9%	43,8%	46,1%	45,5%	44,6%		
Operative Eigenkapitalrendite (%)	32,5%	27,2%	27,3%	26,5%	22,3%		
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)	32,5%	27,2%	27,3%	26,5%	22,3%		

## Central & Eastern Europe

Mio. EUR	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	Q4 2012	Q1 2013	% yoy	% qoq
Zinsüberschuss	124	126	129	129	103	-16,9	-20,2
Risikovorsorge	-18	-35	-28	-24	-6	66,7	75,0
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	106	91	101	105	97	-8,5	-7,6
Provisionsüberschuss	50	47	47	44	47	-6,0	6,8
Handelsergebnis	34	23	15	5	23	-32,4	360,0
Ergebnis aus Finanzanlagen	1	5	2	1	-	-100,0	-100,0
Laufendes Ergebnis aus at-Equity-bewerteten Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis	11	9	8	8	12	9,1	50,0
<b>Erträge vor Risikovorsorge</b>	<b>220</b>	<b>210</b>	<b>201</b>	<b>187</b>	<b>185</b>	<b>-15,9</b>	<b>-1,1</b>
<i>Erträge nach Risikovorsorge</i>	202	175	173	163	179	-11,4	9,8
Verwaltungsaufwendungen	115	116	121	121	104	-9,6	-14,0
Operatives Ergebnis	87	59	52	42	75	-13,8	78,6
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-
Bewertungsergebnis auf den voraussichtlichen Verkaufspreis von Veräußerungsgruppen	-	-86	3	-185	-	-	100,0
Ergebnis vor Steuern	87	-27	55	-143	75	-13,8	152,4
Investorenkapital - Durchschnitt	1.893	1.885	1.601	1.673	1.717	-9,3	2,6
Risikogewichtete Aktiva - Periodenende	16.711	15.971	15.654	15.279	14.548	-12,9	-4,8
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	52,3%	55,2%	60,2%	64,7%	56,2%		
Operative Eigenkapitalrendite (%)	18,4%	12,5%	13,0%	10,0%	17,5%		
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)	18,4%	-5,7%	13,7%	-34,2%	17,5%		



## Corporates & Markets

Mio. EUR	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	Q4 2012	Q1 2013	% yoy	% qoq
Zinsüberschuss	295	536	-24	442	196	-33,6	-55,7
Risikovorsorge	-27	-23	17	-19	26	196,3	236,8
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	268	513	-7	423	222	-17,2	-47,5
Provisionsüberschuss	104	72	114	87	82	-21,2	-5,7
Handelsergebnis	-2	-226	313	-309	307	15.450,0	199,4
Ergebnis aus Finanzanlagen	3	1	121	83	-6	-300,0	-107,2
Laufendes Ergebnis aus at-Equity-bewerteten Unternehmen	6	3	3	-	2	-66,7	-
Sonstiges Ergebnis	-8	3	-29	10	2	125,0	-80,0
<b>Erträge vor Risikovorsorge</b>	<b>398</b>	<b>389</b>	<b>498</b>	<b>313</b>	<b>583</b>	<b>46,5</b>	<b>86,3</b>
<i>Erträge nach Risikovorsorge</i>	<i>371</i>	<i>366</i>	<i>515</i>	<i>294</i>	<i>609</i>	<i>64,2</i>	<i>107,1</i>
Verwaltungsaufwendungen	341	320	323	363	338	-0,9	-6,9
Operatives Ergebnis	30	46	192	-69	271	803,3	492,8
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-
Bewertungsergebnis auf den voraussichtlichen Verkaufspreis von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	30	46	192	-69	271	803,3	492,8
Investorenkapital - Durchschnitt	3.244	3.233	3.081	3.285	3.254	0,3	-1,0
Risikogewichtete Aktiva - Periodenende	32.310	26.129	29.891	29.776	33.908	4,9	13,9
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	85,7%	82,3%	64,9%	116,0%	58,0%		
Operative Eigenkapitalrendite (%)	3,7%	5,7%	24,9%	-8,4%	33,3%		
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)	3,7%	5,7%	24,9%	-8,4%	33,3%		

## Non-Core Assets

Mio. EUR	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	Q4 2012	Q1 2013	% yoy	% qoq
Zinsüberschuss	185	156	126	208	169	-8,6	-18,8
Risikovorsorge	-178	-301	-383	-512	-175	1,7	65,8
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	7	-145	-257	-304	-6	-185,7	98,0
Provisionsüberschuss	30	19	25	30	19	-36,7	-36,7
Handelsergebnis	-215	124	-70	-71	-43	80,0	39,4
Ergebnis aus Finanzanlagen	-203	-54	-79	13	8	103,9	-38,5
Laufendes Ergebnis aus at-Equity-bewerteten Unternehmen	-1	1	-	-2	-2	-100,0	-
Sonstiges Ergebnis	26	-8	-5	-11	20	-23,1	281,8
<b>Erträge vor Risikovorsorge</b>	<b>-178</b>	<b>238</b>	<b>-3</b>	<b>167</b>	<b>171</b>	<b>196,1</b>	<b>2,4</b>
<i>Erträge nach Risikovorsorge</i>	-356	-63	-386	-345	-4	98,9	98,8
Verwaltungsaufwendungen	98	88	91	103	83	-15,3	-19,4
Operatives Ergebnis	-454	-151	-477	-448	-87	80,8	80,6
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	34	9	-	-	-	-100,0	-
Bewertungsergebnis auf den voraussichtlichen Verkaufspreis von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	-488	-160	-477	-448	-87	82,2	80,6
Investorenkapital - Durchschnitt	10.226	10.118	10.053	9.617	10.058	-1,6	4,6
Risikogewichtete Aktiva - Periodenende	66.543	63.069	64.570	67.782	65.135	-2,1	-3,9
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	n/a	37,0%	n/a	61,7%	48,5%		
Operative Eigenkapitalrendite (%)	-17,8%	-6,0%	-19,0%	-18,6%	-3,5%		
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)	-19,1%	-6,3%	-19,0%	-18,6%	-3,5%		

## Wesentliche Posten wirken sich auf Konzernertrag und -gewinn aus

### Konzernerträge

Posten	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	Q4 2012	Q1 2013	Hinweise
<b>Memo: Erträge vor Risikovorsorge (ausgewiesen)</b>	<b>2.578</b>	<b>2.578</b>	<b>2.370</b>	<b>2.349</b>	<b>2.460</b>	<b>Verbucht in:</b>
Verkauf von PSB	15	7	0	0	0	CEE
OCS	-158	15	-71	-119	25	C&M und NCA
Liability Mgmt.	5	0	0	0	0	SuK
Wertkorrektur Griechenland	0	0	0	0	0	NCA

### Konzernergebnis

Posten	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	Q4 2012	Q1 2013	Hinweise
<b>Memo: Konzernüberschuss (ausgewiesen)</b>	<b>355</b>	<b>270</b>	<b>67</b>	<b>-726</b>	<b>-94</b>	
Bank Forum, Wertkorrektur lat. Steueranspruch	-83	-86	-27	-745	0	
Restrukturierungsaufwand	-34	-9	0	0	-493	

Hinweis: Um Vergleichbarkeit herzustellen, wurden Zahlen der Vorquartale auf Basis des ab 1. Januar 2013 geltenden, neuen Ausweises angepasst.

**Für weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:**

**Simon Steiner**

Leiter Media Relations Finanzen & Konzern

T: +49 69 136-46646

M: [simon.steiner@commerzbank.com](mailto:simon.steiner@commerzbank.com)

**Nils Happich**

T: +49 69 136-44986

M: [nilshendrik.happich@commerzbank.com](mailto:nilshendrik.happich@commerzbank.com)

**Karsten Swoboda**

T: +49 69 136-22339

M: [karsten.swoboda@commerzbank.com](mailto:karsten.swoboda@commerzbank.com)

**Kathrin Wetzel**

T: +49 69 136-44011

M: [kathrin.wetzel@commerzbank.com](mailto:kathrin.wetzel@commerzbank.com)

## Disclaimer

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. Dabei handelt es sich um Aussagen, die keine Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Solche Aussagen in dieser Mitteilung betreffen die erwartete zukünftige Geschäftsentwicklung der Commerzbank, erwartete Effizienzgewinne und Synergien, erwartete Wachstumsperspektiven und sonstige Chancen für eine Wertsteigerung der Commerzbank sowie die erwarteten zukünftigen finanziellen Ergebnisse, Restrukturierungskosten und sonstige Finanzentwicklungen und -angaben. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf aktuellen Erwartungen, Schätzungen und Prognosen des Vorstands. Sie sind von einer Reihe von Annahmen abhängig und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen abweichen, die durch diese in die Zukunft gerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, in Polen, im sonstigen Europa und in anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen erheblichen Teil ihrer Erträge aus dem Wertpapierhandel erzielt und einen erheblichen Teil ihrer Vermögenswerte hält, die Preisentwicklung von Vermögenswerten und Entwicklung von Marktvolatilitäten, insbesondere aufgrund der andauernden europäischen Schuldenkrise, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung ihrer strategischen Initiativen zur Verbesserung des Geschäftsmodells, insbesondere die Reduzierung des Public Finance-Portfolios im Segment Privatkunden, die Verlässlichkeit ihrer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement, Risiken aufgrund regulatorischer Änderungen sowie andere Risiken. In die Zukunft gerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Die Commerzbank ist nicht verpflichtet, die in dieser Mitteilung enthaltenen, in die Zukunft gerichteten Aussagen periodisch auf den neuesten Stand zu bringen oder abzuändern, um Ereignisse oder Umstände zu reflektieren, die nach dem Datum dieser Mitteilung eintreten.